

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 06

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2006
Stand: April

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Mai 2006

Heft-Nr.: 110 / 06
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), geändert durch Artikel 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618), wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Die Ergebnisse über voraussichtliche Anbauflächen für das Land werden über Hochrechnung der Meldung der Ernte- und Betriebsberichterstatte ermittelt.

Die Ergebnisse des Jahres 2005 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

1,0 - 1,9	sehr gut (weit besser als normal)
2,0 - 2,9	gut (besser als normal)
3,0 - 3,9	mittel (normal)
4,0 - 4,9	gering (schlechter als normal)
5,0	sehr gering (weit schlechter als normal)

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Winterfeuchtigkeit im Boden

Jahr	Von den Berichterstatte meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu groß
2005	23,1	73,8	3,1
2006	36,9	58,8	4,3

2. Niederschläge im April

Jahr	Von den Berichterstatte meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu groß
2005	46,2	52,3	1,5
2006	31,9	64,7	3,4

3. Wachstumsstand und Auswinterung

Fruchtart	Wachstumsstand - Note		Auswinterung ¹⁾ in Prozent	
	2005	2006	2005	2006
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	2,8	2,9	0,2	0,2
Triticale	2,7	3,0	0,3	1,7
Roggen	2,7	2,7	0,4	0,0
Wintergerste	2,8	3,3	0,2	0,8
Wintermenggetreide	2,6	2,6	kein Nachweis	
Winterraps	2,9	3,1	1,2	0,8
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne Gemisch	2,8	3,5	} kein Nachweis	
Luzerne (einschl. Samenbau)	3,0	3,2		
Dauerwiesen	2,8	3,3		
Mähweiden	2,9	3,3		
Dauerweiden	2,9	3,3		

1) Anteil an den Aussaatflächen insgesamt

4. Anbau ausgewählter Feldfrüchte

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2005	Voraussichtliche Anbaufläche zur Ernte 2006
	ha	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	221 709	217 496
Triticale	15 495	13 775
Roggen	9 157	8 818
Wintergerste	60 149	65 382
Sommer- und Hartweizen	7 073	6 585
Sommergerste	54 048	51 238
Hafer	5 579	5 959
Winterraps	109 294	113 447
Sommerraps und Rübsen	1 393	1 607
Körner Sonnenblumen	1 449	1 844
Kartoffeln insgesamt	2 506	2 395